

EPISOL® RP

UNIVERSELLE, 2-KOMPONENTEN, EPOXIDHARZ WIE DAMPFDICHTE BESCHICHTUNG, KLEBSTOFF, USW...



ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® RP ist ein universelles, graues 2-Komponenten-Epoxidharz.

VORTEILE

- Hohe Verschleissfestigkeit
- Mechanische Festigkeit
- Für Böden und Wände
- Mit Rolle oder Pinsel auftragen
- Glänzend
- Hohe chemische Beständigkeit
- Pflegeleicht
- Antirutschhemmung einstellbar mit Streugranulat
- Flüssigkeitsdicht
- Kann mit Airless-Spritzsystem gesprüht werden

ANWENDUNGSGEBIET

EPISOL® RP kann verwendet werden als:
Chemisch beständige dampf- und flüssigkeitsdichte Beschichtung für Böden und Wände, für Notauffangbecken, in Lagerhäusern, Garagen, Werkstätten, Lagerräumen für gefährliche Güter.
Als Klebebrücke, damit frischer Beton an vorhandenem Beton haften kann. Als Kleber für Beton, Ziegel, Naturstein.
Als giessbarer Füllstoff für Schnitten in Beton und feinen Fugen.

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.
Druckfestigkeit des Untergrunds: mindestens 25 N/mm².
Druckfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm².
EPISOL® RP muss auf trockenem Untergrund aufgetragen werden.
Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.
Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Ausführungsbedingungen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.
Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen. Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.
Schrumpferbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Dies vorausgesetzt dass sie nicht verwendet werden als Dilatationsfugen oder dass sie andere Bewegungen der Struktur und der Untergrund nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, ausgeglichen werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Als Beschichtung / Als Klebebrücke: Pinsel oder 2-Komponenten Farbröller geeignet für Produkte auf Epoxidbasis
- Als Kleber: Zahnkamm
- Als Fugenfüller: Giessbecher Klebeband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden.
Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen. Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen (Feuchtigkeit um Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit) bevor die Beschichtung aufgetragen wird.
Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.
Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.
Wenn die Ebenheit der zu behandelnde Oberfläche nicht den gewünschten Anforderungen entspricht, dann kann eine Kratz- oder Ausgleichsschicht aufgetragen werden. Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER mit RESIPOX® Epoxid-Reparatur- und Sockelmörtel. Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Vakuum.
Bereiten Sie Metalloberflächen vor durch Strahlen. Der Rauheitsgrad für Metalloberflächen beträgt SA 2^{1/2}. Anschließend die Oberfläche sofort mit SOLVENT MEK entfetten. Tragen Sie nach dem vollständigen Verdunsten des SOLVENT MEK sofort eine Schicht EPISOL® PRIMER WTF auf, um eine erneute Oxidation des Stahls zu verhindern.

PRODUKT VORBEREITUNG

Mischung

Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Verarbeitungs- und Mischgeräten arbeiten.

AUFTRAGEN

Als Beschichtung oder Deckschicht

EPISOL® RP innerhalb von 25 Minuten verarbeiten.
Mit Pinsel oder 2-Komponenten-Farbröller auftragen, immer über Kreuz arbeiten. Eine zweite Schicht kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Nur als erste Schicht Bodenbeschichtung kann EPISOL® RP mit 10 % SOLVENT MEK verdünnt werden.

Verkleben von altem Beton mit frisch gegossenem Beton

Alter Beton muss trocken und rein sein. Verteilen mit einem Gummiwischer und mit einem Farbröller fertig stellen. Gießen Sie den frischen Beton in die feuchte Beschichtung (innerhalb von 3 Stunden). EPISOL® RP kann mit einer Airless-Sprühanlage aufgetragen werden.

Aufgießen von Sägeschnitten und kleinen Fugen

Gießen Sie das gemischte Harz mit einem Gussbecher in die Fuge oder die Sägeschnitte.

ENDBEARBEITUNG

Anti rutsch

Eine rutschfeste Beschichtung oder Deckschicht kann durch einstreuen von trockenem Granulat in diese erste Schicht erhalten werden. Überschüssigen Sand nach 24 Stunden entfernen und fertigstellen mit einer Deckschicht EPISOL® RP.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +10 °C und +25 °C. Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK, bevor Sie EPISOL® RP aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE, Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Streugranulat, wenn eine rutschfeste Oberfläche erforderlich ist.
- reinigen Werkzeuge oder verdünnen bei erster Schicht Beschichtung: SOLVENT MEK.

HINWEISE / ANMERKUNGEN

Bei der Behandlung einer neuen Betonoberfläche mit EPISOL® RP soll diese mindestens 28 Tage alt sein.

Achtung, EPISOL® RP ist eine technische Lösung mit Bezug auf chemische Beständigkeit. Es ist keine ästhetische Beschichtung oder Deckschicht und kann gelb werden nach bestimmter Zeit.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz mit Filler und Pigment
B-Komponente	Polyaminhärter
Farbe	Grau

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit: ca. 25 Minuten

Begehbar: 24 Stunden Aushärtung

Mechanisch belastbar: nach 4 Tagen

7 Tage lang nicht mit Wasser reinigen.

Volle chemische Beständigkeit nach 7 Tagen bei 20 °C; niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärzeit.

VERBRAUCH

Beschichtung: 300 g/m² pro Schicht

Anti rutsch: 500 g/m² oder mehr

Verkleben von altem Beton mit frisch gegossenem Beton: 400 bis 500 g/m².

Als Kleber oder Fugenfüller: 1,5 kg/dm³

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,5 kg/dm ³
Oberfläche	Glatt oder anti-rutsch
Druckfestigkeit	> 24 N/mm ²
Biegefestigkeit	> 10 N/mm ²
Zugfestigkeit	> 6 N/mm ²
Haftung auf Beton	2,6 N/mm ² (Überschreitet den Betonzusammenhalt)
E-Modul	2400 N/mm ²
Hitzebeständigkeit	60 °C.
Elektrischer Widerstand	10 ¹³ Ohm
Schichtdicke	ca 400µ (2 Schichten Beschichtung)
Verschleißwiderstand Taber (CS10-1000 Zyklus - 1kg)	≤ 10 mg
Verarbeitungstemp.	+ 10 -25 °C
Minimale Aushärtetemp.	+ 10 °C
Aushärtung	Schrumpffrei

CHEMISCHE RESISTENZEN

Gute chemische Beständigkeit gegen Laugen, Erdölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säure, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CE KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
12	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR10
Brandverhalten	E _{fl}

REFERENZUNTERLAGEN



VERPACKUNG

EPISOL® RP	KOMP. A	KOMP. B
Set 5,0 kg	4,12 kg	0,88 kg

Set 12,5 kg	10,20 kg	2,20 kg
-------------	----------	---------

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® RP an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +25 °C lagern.

Haltbarkeit : 24 Monate

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPISOL® RP verwenden. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte KorAC NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 15 November 2023 11:56 AM